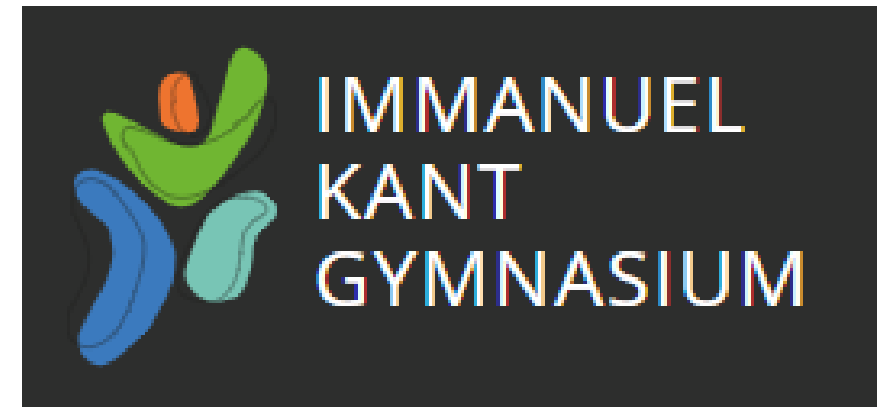


Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden First Lego League

Seit letztem Schuljahr gibt es am Immanuel-Kant-Gymnasium eine Junior-Ingenieur-Akademie (JIA), in der junge Schülerinnen und Schüler (Klasse 7-9) für MINT begeistert und gefördert werden sollen. Unter anderem werden Lego Roboter programmiert, um bestimmte Aufgaben meistern zu können. Dieses Jahr war das Ziel der JIA, an der "First Lego League" teilzunehmen. Dies ist ein regionaler Wettbewerb des "HANDS on Technology e.V.", bei dem Teams von verschiedenen Schulen gegeneinander antreten. Die Teams müssen dabei nicht nur Roboter programmieren, sondern auch gemeinsam planen, forschen und ihre Ergebnisse präsentieren. Im Mittelpunkt steht dabei Grundwerte wie respektvoller Umgang, gemeinsames Erleben und kritisches Denken. Die Teams bestehen aus jeweils 5-8 begeisterten Schülerinnen und Schülern, die an unserer JIA-AG teilnehmen. Die Wettbewerbe fanden im Januar (24.01.2026) in Esslingen statt. Hier wurde das IKG und damit Leinfelden-Echterdingen gebührend vertreten.

*Hier hat die Bürgerstiftung LE die
Startgebühren der beiden Teams übernommen*



Hospizdienst und Nachbarschaftshilfe LE Bunter Nachmittag



Die Bürgerstiftung hat gerne einen Teil der Verpflegungskosten und Kosten für die Band übernommen.

Netzwerk ist in einer immer älteren Gesellschaft von größter Wichtigkeit. Vor allem dann, wenn An- und Zugehörige nicht "gleich um die Ecke" wohnen. Aber auch bei einer Pflegebedürftigkeit ist es kaum möglich, dass Angehörige 24/7 die Versorgung übernehmen können. Mit einem guten Netzwerk ist das „Älter werden in L.-E.“ möglich. Wir sind hier gut aufgestellt!

Anlässlich des Stadtjubiläums 50 Jahre L.-E. haben die organisierte Nachbarschaftshilfe und der Hospizdienst L.-E. zusammen mit Partnern im September 2025 einen bunten Nachmittag im Bürgersaal Musberg auf die Beine gestellt.

Mit Musik der Band "Die Drei" und unter anderem dem Sportangebot mit den „5 Esslingern“ des TSV Musberg wurde eine gelassene Atmosphäre geschaffen. Der Nachmittag lud ein, sich über unterschiedliche Angebote zu informieren und ein erstes Netzwerk zu knüpfen.

Katholischer Kindergarten St. Gabriel Stetten

Begleitung bei Tod, Trauer und Abschied

Der Katholische Kindergarten St. Gabriel würde gerne seinen Trauerkoffer erweitern, fester in die Kindergartenarbeit integrieren und ansprechend für die Familien, Kinder und pädagogische Fachkräfte in der Einrichtung gestalten, die einen Schicksalsschlag erlitten haben.

Der Koffer soll die Familien durch diese schwierige Zeit begleiten und ihnen Kraft und Trost spenden. Der Trauerkoffer soll alle in der Einrichtung begleiten und den Familien immer die Möglichkeit bieten, diesen auszuleihen.



Quelle: Kindergärten Leinfelden-Echterdingen

Die Bürgerstiftung LE unterstützt bei der Finanzierung des Kofferinhalts

Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen E-Lastenrad für Mobile Jugendarbeit

Seit dem 1. Oktober 2025 hat der Stadtjugendring aus den eigenen Rücklagen eine neue Stelle für die Mobile Jugendarbeit in LE geschaffen. Diese soll Jugendliche im gesamten Stadtgebiet über Angebote und direkte Ansprache erreichen, gerade die jungen Menschen, die nicht in die Jugendhäuser gehen und die durch das gesellschaftliche Raster zu fallen drohen. In enger Kooperation mit dem Jugendbüro Echterdingen (GO! ES) erarbeitete der SJR eine neue Konzeption und Sozialraumanalyse, um diese seit langem in der Stadt vorhandene Lücke in der Jugendarbeit zu schließen. Mit einem E-Lastenfahrzeug möchte der SJR seine Arbeit flexibel, nahbar, umweltfreundlich und sichtbar gestalten und den direkten Kontakt zu den Jugendlichen an ihren Orten ermöglichen.



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen

Das Lastenrad ermöglicht es, Materialien für Aktionen, Angebote und Beratungsgespräche einfach zu transportieren und gleichzeitig auch entlegene Stadtteile, bspw. wie Stetten und Musberg, zu erreichen. Es fördert die nachhaltige Mobilität und stärkt den persönlichen Kontakt zu Jugendlichen, die auf Augenhöhe und ohne Barrieren angesprochen werden können.

Das E-Lastenrad wurde lokal beim S'Rädle in Leinfelden gekauft.

Hier konnte die Bürgerstiftung LE bei der Finanzierung des E-Lastenfahrzeugs unterstützen

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik L-E Nachhaltig bauen

Für das tägliche Freispiel hat der Verein bereits ein Sortiment von unterschiedlichen Holzbausteinen. Zur Ergänzung und Erweiterung wünscht er sich ganz besondere Holzklötze aus der Astholzwerkstatt der Dorfgemeinschaft in Tennental. Diese Klötze werden in unterschiedlichen Größen aus heimischen Hölzern hergestellt und bieten den Kindern ganz neue Herausforderungen beim Bauen, da sie nicht in Einheitsgrößen hergestellt werden, sondern so, wie die Äste eben gewachsen sind. Jeder Klotz ist also ein Unikat, man kann noch genau sehen, wie der verwendete Ast ausgesehen hat. Der Kindergarten wird diese Klötze sicher täglich benutzen und er ist schon sehr gespannt, zu welchen Phantasiebauten die Kinder sich anregen lassen. Die Klötze werden in der Region und aus heimischem Holz von Menschen mit Behinderungen in der Dorfgemeinschaft Tennental in der Nähe von Deckenpönn hergestellt.



Die Bürgerstiftung hat sich bei der Beschaffung der Holzklötze beteiligt

Evangelische Kindertageseinrichtung Apfelbäumchen Ausstattung Bewegungsraum

Die Kindertageseinrichtung Apfelbäumchen in Oberaichen wünscht sich einen Bewegungsraum, weil der bisher fehlt. Kinder brauchen Bewegung und diese sollte sehr abwechslungsreich gestaltet sein. Dafür soll der Flur umgestaltet werden.



Kita Apfelbäumchen

Ev. Kindertageseinrichtung
Oberaichen



Hier unterstützt die Bürgerstiftung LE bei der Beschaffung von Rollbrettern, Balancierboard und Spielkreisel.



Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen

Nacht der Utopien: Wenn die Stadt der Jugend gehört

Der Stadtjugendring beteiligt sich in Kooperation mit dem Kulturrat an der bundesweit stattfindenden „Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur“. Junge Menschen gestalten am 11. Juli 2026 von 18 bis 24 Uhr ihre eigenen Orte und geben Plätzen in der Stadt ein neues Gesicht. Musik – Gestaltung – Kunst, Diskurs und Spiel – alles ist möglich. Am Areal, auf dem Neuen Markt, im Monokel und in der Kulturscheuer Mäulesmühle finden Konzerte, Gespräche, Aktionen, Slams, etc. statt. Ziel ist es, die Sichtbarkeit junger Kultur- und Jugendperspektiven in der Stadt zu stärken.



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen

Hier konnte die Bürgerstiftung LE bei der Finanzierung des technischen Equipments für die Auftritte der Bands helfen.

Pflegestützpunkt LE und DRK Stuttgart Vortrag Wohnraumanpassung



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Wehret den Anfängen" zum Thema Prävention und Vorsorge (nicht nur) für Ältere - fand u.a. eine Kooperation zwischen dem Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen und der Wohnberatung des DRK Kreisverbands Stuttgart statt.

Bettina Scheu, Teamleitung der Wohnberatung des DRK hat am 25. Juni 2026 einen Vortrag zum Thema "Möglichkeiten der Wohnraum-anpassung" gehalten und aufgezeigt, wie es gelingen kann, langfristig so selbständig wie möglich im gewohnten Umfeld zu bleiben. Es werden von kleinen Maßnahmen, Hilfsmittel, technische Lösungen bis zu baulichen Veränderungen verschiedene Anpassungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Vortrag richtete sich an jüngere und ältere Interessierte.

Die Bürgerstiftung LE unterstützt bei der Finanzierung der Fahrtkosten und des Infomaterials.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Stuttgart



Galerie Altes Rathaus Musberg

Kulturkreis LE e. V.

Magazin der Ausstellung „Im Fluss sein“

Linda Weiß wurde 2025 mit dem Kunsthub-Preis der Stadt Leinfelden-Echterdingen, des Kulturkreis LE e.V. und der Firma MHZ Hachtel ausgezeichnet. Damit verbunden ist eine Einzelausstellung der Preisträgerin in der Galerie Altes Rathaus Musberg im Folgejahr, die vom 20.06.–26.07.26 stattgefunden hat. Veranstalter der Ausstellung waren der Kulturkreis LE e.V. und das Kulturamt Leinfelden-Echterdingen. Der Arbeitstitel der Ausstellung lautet „Im Fluss sein“. Linda Weiß zeigt dort im Kollektiv mit den Künstler:innen Nina M. W. Queissner und Jochen Wagner eine gemeinsame, neue Arbeit, die mit dem Preisgeld von 2025 umgesetzt wird.

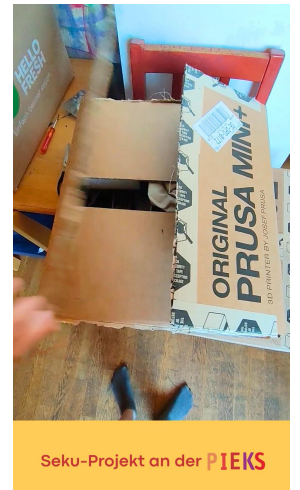
Sie haben hier ihre audio-visuelle Installation präsentieren, deren Erzählung sich zwischen Donauquelle und Versickerung entwickelt. Die Arbeit hat einen starken Bezug zur Region Baden-Württemberg und möchte für dieses einzigartige Ökosystem sensibilisieren, auch im Hinblick auf Klimawandel und Umweltschutz. Mit der Ausstellung wird für die Bürgerinnen und Bürger in Leinfelden-Echterdingen Teilhabe an aktueller, junger Kunst ermöglicht - niedrigschwellig, ohne Eintritt und direkt vor Ort in Musberg.

Die BSLE kann hier einen Teil der Kosten für das kostenlose Magazin der Ausstellung übernehmen.

Freie Aktive Schule a.d.F. P.I.E.K.S 3-D-Druckerwerkstatt

Mein Name ist Paul, ich bin 13 Jahre alt und besuche die PIEKS. Für meinen Wechsel in die Sekundarstufe möchte ich ein Projekt umsetzen, von dem die ganze Schule etwas hat: den Aufbau und die Betreuung einer 3D-Druckwerkstatt. Ich plane, einen 3D-Drucker anzuschaffen, ihn einzurichten und mich langfristig um die Wartung zu kümmern. Außerdem möchte ich Workshops für andere Schüler:innen geben, damit wir gemeinsam lernen, wie man eigene Modelle am Computer entwirft und druckt. Mein Projekt passt sehr gut zu Ihrem Motto: Wir fördern unsere Kreativität, indem wir eigene Ideen, zum Beispiel für unser Modelleisenbahn-Projekt oder für Kunst, entwickeln und als fertige Gegenstände ausdrucken. Die Objekte können wir danach noch weiterbearbeiten, zum Beispiel schleifen, mit anderen Materialien kombinieren oder bemalen. Wenn wir mit 3D-Programmen am Computer arbeiten, merken wir, wie wichtig Geometrie in der Praxis ist. Wir trainieren unser räumliches Denken und lernen den ganzen Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt kennen. Dabei sieht man erst mal, wie viel Planung und Logik hinter einem Gegenstand stecken.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine Rolle: Wenn Dinge kaputtgehen, können wir passende Ersatzteile selbst konstruieren und drucken, anstatt sie wegzuwerfen. Oft sind diese selbstgemachten Teile sogar praktischer als die Originale. Außerdem können wir Modelle für den Unterricht herstellen, wie zum Beispiel ein Herz für Bio, um den Aufbau besser zu verstehen. Das Projekt richtet sich an alle Schüler:innen und Lernbegleiter:innen der PIEKS und wird von mir geleitet. Der Start ist für April 2026 geplant. Danach soll die 3D-Druckwerkstatt dauerhaft an unserer Schule bleiben.
Die Bürgerstiftung hat sich bei diesem Projekt gerne an den Kosten für den Drucker beteiligt.



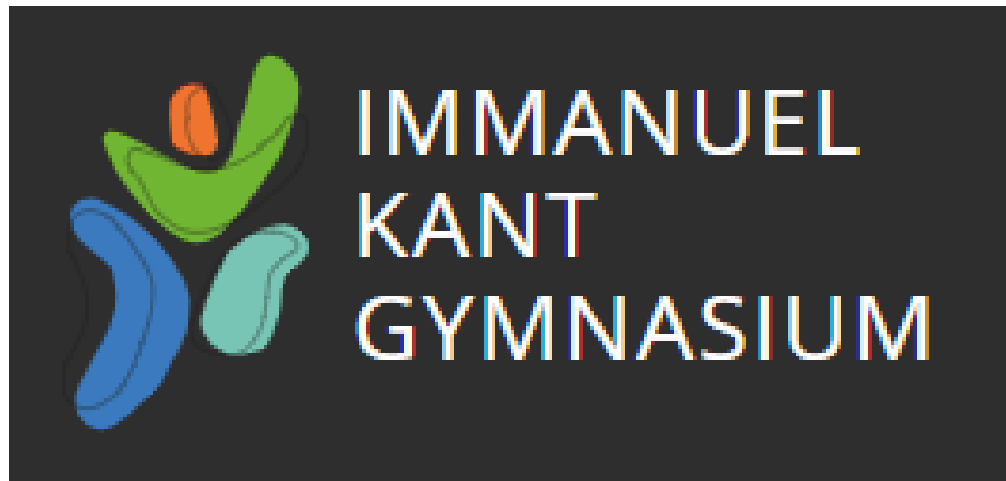
Seku-Projekt an der PIEKS

Freie Aktive Schule a.d.F. P.I.E.K.S 3-D-Druckerwerkstatt



Seku-Projekt an der **PIEKS**

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden Musical „Das kleine Horrorgewächshaus“



***Hier hat die Bürgerstiftung LE einen Teil
der Kosten für Kostüme und Bühnenbilder
übernommen.***

Am Montag, den 6. Juli 2026, verwandelte sich die Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in das heruntergekommene Stadtviertel Skid Row: Schüler:innen unterschiedlichster Jahrgangsstufen brachten mit „Das kleine Horror-Gewächshaus“ ihre eigene Version des Musical-Klassikers *Little Shop of Horrors* auf die Bühne – die turbulente Geschichte um einen glücklosen Blumenladen, eine fleischfressende Pflanze und das augenzwinkernde Motto „Don't feed the plants!“. Möglich wurde der Abend durch die freundliche finanzielle Unterstützung des Kulturamts und der Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen.



Quelle: Homepage IKG Leinfelden

Schulkindbetreuung Ludwig-Uhland-Schule Bewegungsraum – Neue Polster



Die Bürgerstiftung hat sich an den Kosten der neuen Polster beteiligt.

Der Bewegungsraum der Schulkindbetreuung der Ludwig-Uhland-Schule ist ein zentraler Ort für die tägliche körperliche und kreative Aktivität der Kinder. Die vorhandenen Polster sind stark abgenutzt. Sie weisen Risse und Löcher auf, die sowohl die Sicherheit als auch die Nutzungsmöglichkeiten einschränken. Die Kinder nutzen die Polster, jeden Tag, um Höhlen, Häuser und Bewegungsparcours zu bauen. Neue, stabile Polster würden die Sicherheit erhöhen, die Kreativität fördern und vielfältige Bewegungsangebote weiterhin ermöglichen.

SBBZ Lindachschule und Grundschule/Förderschule Lindachschule Forschen und Entdecken

Vom 19.-21. Mai 2026 fand wieder die gemeinsame jährliche Projektwoche des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums und der Grundschule Lindachschule statt. Drei Tage lang gab es kreative und intensive Angebote zum Thema "Forschen und Entdecken". Mit dieser Projektwoche wurde wieder das Gemeinschaftsgefühl, das soziale Miteinander, Rücksichtnahme aber auch das Entdecken und Kennenlernen der außerschulischen Umwelt und interessanter Zusammenhänge gefördert. Neues wurde gemeinsam entdeckt und erforscht, Lernerfolge wurden durch handlungsorientierte Zugänge und viel Spaß ermöglicht. Integration und Inklusion, Aktivität und Teilhabe für alle und das Verständnis füreinander sind grundlegende begleitende Gedanken.

Einige der Projekte fanden an außerschulischen Orten statt z.B. Staatsgalerie, Werksführungen, Ludwigburger Schloss. Viele Kinder haben in ihrem privaten Umfeld nicht die Möglichkeit, Zugang zu diesen Bereichen zu erhalten. Diese Exkursionen sowie die Projektmaterialien erfordern zusätzliche finanzielle Mittel (Bastelmaterialien, Fahrkosten, Eintritte, ...). Im Sinne der Bildungsgerechtigkeit wird auf eine Kostenbegrenzung für die Familien geachtet.



Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
– Förderschwerpunkt Lernen –



Die Bürgerstiftung übernimmt für beide Schulen bei diesem übergreifenden Projekt einen Teil der Kosten für die Ausflüge und Bastelmaterial.

KANTine LE e.V.

Geordnet & fair – Orientierungshilfe- und Leitsystem für die Schulmensa

Der Schulmensaverein organisiert mit 198 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern (Eltern, Großeltern und Freunden der Schulgemeinschaft) täglich den Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler. Die Mensa wird von einer großen Anzahl Kinder genutzt, was zu einem täglich herausfordernden Ablauf führt: Unübersichtliche Wartebereiche mit mehreren schwer erkennbaren Anstellreihen sorgen regelmäßig für Vordrängler-Situationen. Das bisherige einfache Absperrband wird von vielen Schülerinnen und Schülern unterlaufen. Die Ehrenamtlichen müssen ständig lautstark eingreifen und die Kinder dirigieren, eine auf Dauer unzumutbare Belastung für alle Beteiligten.

Folgende Maßnahmen sind daher geplant:

1. Bodenmarkierungen: Gut sichtbare Klebeband- oder Aufkleberstreifen auf dem Boden.
2. Physische Absperrung: Stabile Absperrpfosten mit Gurtband.
3. Digitale Orientierung: Zwei Bildschirme über der Ausgabe, die den aktuellen Speiseplan sowie Verhaltensregeln und Orientierungshinweise für die Warteschlange anzeigen können.

Die Einführung der Maßnahmen ist für das Schuljahr 2026/27 geplant.

Hier unterstützt die BSLE bei der Finanzierung der Markierungen, der Absperrpfosten und der Bildschirme

KANTine LE e.V.
Eine Elterninitiative für gutes Schulessen

Lebenswertes LE e.V. Integration durch Zugang zu Kultur



Wir unternehmen mit geflüchteten Kindern aus verschiedenen Nationen Ausflüge, Besuche von Theatervorstellungen, Museen, Kinovorstellungen auch sportliche Aktivitäten wie z.B. Schlittschuhlaufen in der Eishalle oder in die Natur. Durchschnittlich nehmen 15-20 Kinder an unseren Veranstaltungen teil. Immer wieder kommen neue Kinder zu uns, die sich über eine Abwechslung vom Alltag zuhause freuen. Die Familien leben meistens in beengten Wohnungen. Für Ausflüge fallen häufig auch Fahrtkosten an, ab Leinfelden-Echterdingen sind das nach Stuttgart immer 2 teure Ticketzonen. Wir würden uns freuen, eine finanzielle Unterstützung für die Eintrittsgelder und Fahrtkosten zu erhalten.

Die Bürgerstiftung LE unterstützt hier gerne bei den anfallenden Kosten für Eintrittsgelder und Fahrtkosten.

TSV Musberg e.V. 7. Unified-Cup 2026 - Inklusionsturnier

Mit dem 7. Unified Cup veranstaltete die Fußballabteilung des TSV Musberg gemeinsam mit ihrer Inklusionsabteilung am 18. Juli 2026 ein inklusives Fußballturnier auf der Sportanlage in Musberg. Ziel der Veranstaltung war es, Menschen mit und ohne Handicap durch den Sport zusammenzubringen, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken und Begegnungen auf Augenhöhe zu fördern. Auf drei Spielfeldern traten insgesamt 16 Mannschaften aus dem Breiten- und "Profifußball" gegeneinander an. Mit Vereinen wie dem 1. FC Nürnberg und dem SV Darmstadt 98 erhielt das Turnier eine überregionale Strahlkraft und schaffe Aufmerksamkeit für die Themen Inklusion, Vielfalt und soziales Miteinander im Sport. Der Unified Cup bietet nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern schafft einen offenen Begegnungsraum für Spielerinnen und Spieler, Familien, Ehrenamtliche sowie Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region. Durch die enge Einbindung von Ehrenamtlichen und lokalen Partnern leistet die Veranstaltung einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung inklusiver Vereinsarbeit und zur gesellschaftlichen Integration.



TSV MUSBERG

Die Bürgerstiftung konnte hier bei der Beschaffung von Pokalen, Medaillen und kleinen Preisen für die rund 200 teilnehmenden Spielerinnen und Spielern unterstützen.

LG L- E / Verein z. Förd. d. Stabhochspringens i.d.R. Stuttgart e.V. Stabhochsprungtraining für Kinder und Jugendliche



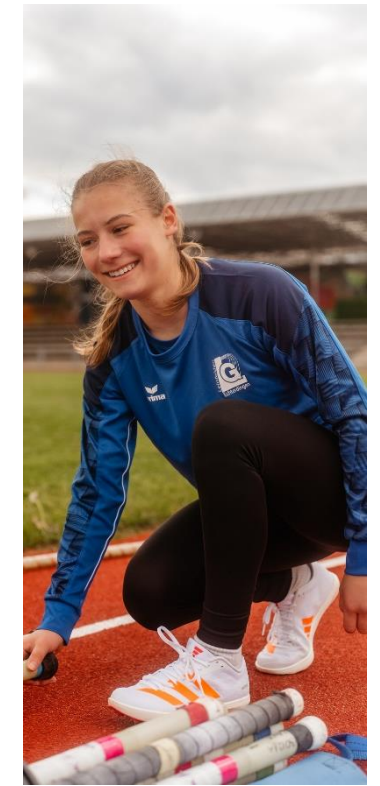
Die Leichtathletikgemeinschaft Leinfelden-Echterdingen bietet in den Teilorten Leinfelden, Stetten und Musberg insgesamt 3x wöchentlich Kinderleichtathletiktraining an. Mit diesen Trainingseinheiten fördert sie nicht nur die körperliche Entwicklung von Kindern sondern auch stark die kognitive Entwicklung. Gleichzeitig fördert sie Jugendliche, die ihre Leidenschaft in der Leichtathletik gefunden haben, in einer leistungssportlich orientierten Gruppe.

Besonders erfolgreich ist dabei die Stabhochsprunggruppe. Die erfolgreichen StabhochspringerInnen fungieren auch als Vorbilder für die Kleinen, die es oft nicht erwarten können, selbst ins Stabhochsprungtraining einzusteigen.

Um die Finanzierung der teuren Stabhochsprungstäbe gewährleisten zu können und so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich - unabhängig von ihrer sozialen Herkunft - einen Zugang zu Stabhochsprung zu ermöglichen, haben die Eltern einen Förderverein gegründet..

Die Bürgerstiftung kann sich hier bei der Beschaffung von Stabhochsprungstäben (Gesamtbedarf rund EUR 15.000) beteiligen.

LG L- E / Verein z. Förd. d. Stabhochspringens i.d.R. Stuttgart e.V. Stabhochsprungtraining für Kinder und Jugendliche



Musikvereine Stetten/Filder e.V. Bläserklasse



MUSIKVEREIN STETTEN/FILDER E.V.

Die Bürgerstiftung unterstützt bei der Anschaffung bzw. Instandhaltung von Leihinstrumenten sowie für Unterrichtsmaterialien (Noten, Zubehör) und neue T-Shirts.

Die Bläserklasse des Musikvereins Stetten/Filder e.V. ist ein musikalisches Nachwuchsprojekt, das Kindern im Grundschulalter einen niedragschweligen Einstieg zum Erlernen eines Musikinstruments ermöglicht.

Die Kinder bekommen Unterricht an der Musikschule LE und wöchentlich findet die gemeinsame Probe als Orchester statt. So werden die Kinder schrittweise ans gemeinsame Musizieren herangeführt und es werden außerdem Werte wie Gemeinschaft, aufeinander hören und gemeinsam ein Klangbild zu erschaffen, vermittelt. Das Projekt richtet sich an Kinder ab der 3. Klasse aus Stetten und den umliegenden Ortsteilen von Leinfelden-Echterdingen. Derzeit sind 25 Kinder in der Bläserklasse aktiv. Der Verein stellt Leihinstrumente zur Verfügung und trägt einen Teil der Unterrichtskosten. Die Bläserklasse ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Vereinsarbeit und ein zentrales Instrument zur Nachwuchsgewinnung.

KSV Musberg e.V. Integration im Kraftsport

Der KSV Musberg e.V. nimmt schon seit mehreren Jahren sehr erfolgreich Flüchtlinge und Migranten in den laufenden Sportbetrieb auf und vermittelt ihnen dadurch ein Zusammengehörigkeitsgefühl und ein Zweite Heimat im Sport.

Integration von Flüchtlingen und Migranten in eine Gemeinschaft und in den Mannschaftsport, zur Förderung der Teamfähigkeit, Erlernen der deutschen Sprache über die direkte Kommunikation mit anderen Sportlern.



Die Bürgerstiftung kann hier bei der Beschaffung von Sportlerpässen, bei Startgeldern und Beitragsfreistellungen unterstützen.

TSV Leinfelden e.V. Schwimmkurs für geflüchtete Kinder

Geflüchtete Kinder sollen eine Chance haben, Schwimmen zu lernen. Durch die Corona-Pandemie wurde es schwieriger, Kinder zu einem Schwimmkurs anzumelden. Nach wie vor gibt es lange Wartelisten und es kommt die örtlich schwierige Situation von geschlossenen Hallenbädern dazu. Angesichts der zunehmenden Anzahl von Nichtschwimmern in unserer Gesellschaft meinen wir, dass es sehr wichtig ist für geflüchtete Kinder, schwimmen zu lernen. Eltern von geflüchteten Kindern sind meistens Nichtschwimmer und so haben die Kinder auch kaum Möglichkeiten zu einem Schwimmbadbesuch. Gemeinsam mit der Helfergruppe Arbeit und Integration vom Verein Lebenswertes LE haben wir es geschafft, seit September 2025 an einem Dienstagnachmittag 2 Lehreinheiten in einem Lehrschwimmbecken in Musberg zu erhalten. Hier können wir endlich Kindern aus geflüchteten Familien Schwimmunterricht erteilen, vor allem komprimiert an einem Nachmittag. Im September 2026 beginnen wir wieder mit zwei Anfängerkursen. Derzeit haben wir 23 geflüchtete Kinder in unterschiedlichen Kursstufen und Schwimmtrainings.



Die Bürgerstiftung kann hier bei der Beschaffung von Schwimmbrettern, Noodles und Schwimmflossen unterstützen.

Aktivspielplatz Musberg e.V. Kunst und Kultur – Niederschwelliger Eintritt

Nachdem der Aki Musberg letztes Jahr mit Hilfe der Bürgerstiftung LE den Start für ein großes Projekt gesetzt hat und gemerkt hat, wie gut dies ankam und wie vielseitig der Saal genutzt werden kann, soll 2026 dieser Erfolg fortgesetzt werden.

Das Geld soll dieses Jahr in die Anschaffung zweier UV-LED Bars fließen. Der erste Einsatz wird schon bei der Elektroparty des Events „lange Nacht der Utopien“ stattfinden, welches durch die Stadt Leinfelden-Echterdingen und den Stadtjugendring ins Leben gerufen wurde. Es gibt bereits Überlegungen zu Events für Newcomer Bands, mit entsprechenden Kooperationspartnern, sowie zu Benefits-Konzerten.

Hier hat der Aki den Fokus darauf gelegt, möglichst viele Jugendliche, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem Status oder Bildungsstand, abzuholen und ihnen die Möglichkeit zu geben, niederschwellig an einem kulturellen Angebot teilzunehmen.

Eine ganz besondere Art des Schauspiels ist das Schwarzlicht-theater. Die neuen UV-Bars ermöglichen es dem AKI Musberg, dies nach vielen Jahren Pause wieder aufleben zu lassen.



Die Bürgerstiftung übernimmt gerne einen Teil der Kosten für die UV-Bars.

Förderverein Freunde der Schönbuchschule e.V.

Klang für die Schönbuchschule / den Schulchor



Die Bürgerstiftung übernimmt einen Teil der Kosten für die Beschallungs- und Mikrofontechnik.

Der Schulchor der Schönbuchschule begeistert aktuell rund 60 Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen und ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Schullebens. Der Chor tritt regelmäßig bei Einschulungen, Schulfesten und Konzerten auf - auch im größeren Rahmen - bspw. beim 46. Stuttgarter Schulmusik Adventskonzert (07.02.2025 veranstaltet vom Kultusministerium) oder bei Aufführungen des Musicals "Der Beat Deines Lebens" mit insgesamt 1.000 Zuschauern).

Um Proben und Auftritte qualitativ zu verbessern, soll der Chor mit moderner Mikrofon- und Beschallungstechnik ausgestattet werden. Dadurch können die Kinder ihre Stimmen besser präsentieren und werden bei Aufführungen deutlich gehört. Das gemeinsame Singen stärkt Selbstvertrauen, Teamarbeit und Kreativität. Die Technik kann langfristig auch für Theateraufführungen, Präsentationen und Schulveranstaltungen genutzt werden und kommt damit der gesamten Schulgemeinschaft zugute.

VHS Leinfelden-Echterdingen / Smarter Start

Vortragskosten „Unsere Kinder in der digitalen Welt“

„Smarter Start“ ist eine gemeinnützige Elterninitiative, die sich in Leinfelden-Echterdingen seit Anfang 2026 als lokale Gruppe engagiert. Ziel ist es, Familien einen gut begleiteten, bewussten Einstieg in die digitale Welt zu ermöglichen. Eltern vernetzen sich über Kita- und Schulgrenzen hinweg, um eine neue, gemeinsam getragene Aufklärung und Norm zu schaffen. Mit der öffentlichen Auftaktveranstaltung „Unsere Kinder in der digitalen Welt“ am 23.11.2026 um 19:00 Uhr in der Filderhalle Leinfelden startet nun eine neue, strategisch wichtige Kooperation mit der VHS Leinfelden-Echterdingen. Die VHS tritt damit erstmals als Partner der Initiative auf und verleiht dem Anliegen dadurch zusätzliche Reichweite, Sichtbarkeit und Verankerung in der städtischen Bildungslandschaft.

Drei ausgewiesene Experten referieren zu digitalen Medien, Gesundheit und Schulalltag: Tobias Dillinger (Gründer von Medienzeit | Elternblog), Dr. Steven Rohbeck (Kinder- und Jugendarzt) und Fabian Scheck (Lehrer, Initiator des „21-Tage-ohne-Smartphone-Experiments“ mit über 72.000 Teilnehmenden). Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der VHS Leinfelden-Echterdingen und Lebenswertes LE e.V. durchgeführt und richtet sich an alle interessierten Eltern und Familien der Stadt und soll in kleineren Formaten fortgesetzt werden.



Die Bürgerstiftung übernimmt bei diesem Projekt gerne einen Teil der Kosten der Referentenhonorare.

Paul-Maar-Kindergarten Unteraichen Kinder-Yoga

Kinderyoga ist ein spielerischer Mix aus Bewegung und Ruhe, bei dem Freude, Fantasie und gemeinsames Atmen im Vordergrund stehen. Yoga stärkt den Körper und verbessert Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Feinmotorik. Die Körperwahrnehmung entwickelt sich weiter.

Kinderyoga fördert Entspannung und Stressabbau, Übungen in spannenden Geschichten oder Abenteuern fördern Kreativität und Fantasie. Kinderyoga fördert emotionale Entwicklung, Sozialverhalten, Frustrationstoleranz und stärkt Selbstvertrauen sowie Selbstbewusstsein.



Die Bürgerstiftung übernimmt bei diesem Projekt gerne einen Teil der Kosten für die Matten, ein Memory und Literatur.

Bikesport e.V. Streckenumbau 2026

„Nach der offiziellen Eröffnung der Mountainbike-Trails „SpätzLE“ und „FlädLE“ im März 2025 wurde der Dirtpark Leinfelden von Einsteigern deutlich seltener besucht bzw. kontaktiert. Wir gehen davon aus, dass Personen, die neu in den Sport einsteigen, ihre ersten Erfahrungen inzwischen selbstständig auf den öffentlichen Trails sammeln. Vor diesem Hintergrund entstand innerhalb des Bikesport e. V. der Wunsch, die inzwischen nur noch selten genutzten Anfängerstrecken umzubauen und attraktiver für fortgeschrittene sowie regelmäßige Fahrer zu gestalten. Diese Idee wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen beschlossen und anschließend im Mai 2026 im Rahmen eines umfangreichen, dreiwöchigen Baueinsatzes umgesetzt. Am Rand des Geländes befinden sich nun drei große Sprünge, die das Streckenangebot deutlich aufwerten. Auch wenn die abschließenden Feinarbeiten von Hand noch nicht vollständig abgeschlossen sind, freuen wir uns darüber, dank des Einsatzes eines Minibaggers den ansonsten erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand mit Schaufel und Schubkarre deutlich reduziert zu haben

Obwohl bereits im Jahr 2022 ein Streckenumbau als Projekt gefördert wurde, möchten wir uns hiermit erneut um eine finanzielle Unterstützung bewerben. Die beantragten Mittel sollen dazu beitragen, einen Teil der entstandenen Kosten für die Baggermiete, die zur Hangsicherung eingesetzten Böschungsmatten sowie das für die Baumaßnahmen benötigte Frischwasser zu decken“.



*Die BSLE
übernimmt einen
Teil der Kosten für
Baggermiete,
Hangsicherung
sowie Frischwasser*

Jugendfarm Echterdingen e.V. Jugendtreff



Die Jugendfarm Echterdingen beobachtet nun schon seit längerem, dass einige Kinder die Farm besuchen, die herausgefordert sind, ihre Wut und Aggressionen gut bündeln zu können. Für diese Kinder soll ein Ort geschaffen werden, wo sie in Ausnahmesituationen ihre Wut herauslassen können, ohne dabei anderen Kindern oder Gegenständen zu schaden. Deshalb soll im Außenbereich ein Boxsack aufgehängt und entsprechend auch Boxhandschuhe zum Verleih angeboten werden. Um den Boxsack gut aufhängen zu können, soll das vorhandene Klettergerüst mit Robinienholz erweitert und eine entsprechende Aufhängung für Boxsäcke angebracht werden.

Die Bürgerstiftung LE unterstützt hier gerne mit einer Förderung zur Deckung der anfallenden Kosten für die Erweiterung des Klettergerüsts, Boxhandschuhe und Befestigung.

Schlossberg Kinderhaus Musberg Gartenprojekt

„Wir möchten für unsere Kinder das Außengelände spannend und abwechslungsreich gestalten und haben mit Hilfe unseres Grünflächenamtes und in Eigenregie in den letzten Jahren bereits einige Ideen umgesetzt. So entstand zum Beispiel im Frühjahr eine "Murmelbahn" für Tennisbälle aus Abflussrohren und es ist derzeit ein neues Klettergerüst im Bau. Nun möchten wir bei der Bürgerstiftung eine Förderung für die Anschaffung eines neuen Spielhauses für unseren Garten beantragen. Das alte ist inzwischen sehr bespielt und strapaziert und wir möchten es gerne ersetzen. Unser Außengelände ist für die Kinder ein wichtiger Ort zum Spielen, Entdecken und Lernen. Ein Spielhaus erweitert die Spielmöglichkeiten auf vielfältige Weise. Im gemeinsamen Rollenspiel schlüpfen die Kinder in unterschiedliche Rollen, entwickeln eigene Ideen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Dabei werden ganz nebenbei Sprache, Kreativität und soziale Kompetenzen gefördert. Die Kinder lernen, miteinander zu kommunizieren, sich abzusprechen, Rücksicht zu nehmen und Konflikte selbstständig zu lösen.

Mit der Anschaffung des Spielhauses schaffen wir eine langfristige Bereicherung unseres Außengeländes und fördern die ganzheitliche Entwicklung der Kinder auf spielerische Weise.“

Schlossberg-Kinderhaus
Leinfelden-Echterdingen Musberg



Hier unterstützt die Bürgerstiftung LE bei der Finanzierung des neuen Gartenhauses.

Ev. Kindertageseinrichtung Schmetterling Leinfelden Kleine Klangkünstler

Im Kindergarten ist die musikalische Frühförderung ein sehr wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit. Es werden beim Singen, Tanzen und Musizieren weit mehr als nur musikalische Grundlagen vermittelt. Inhalte der musikalischen Frühförderung sind Sprachförderung, denn durch Rhythmus, Takt und Melodie wird das Gehör geschult und unterstützt Kinder beim aktiven Sprechen -und späteren Lesenlernen. Die kognitiven Fähigkeiten werden durch das synchrone Denken und Handeln angeregt und stärken somit das Gedächtnis und die Ausdauer. Auch die Motorik und Koordination, durch klatschen und hüpfen wird besonders im feinmotorischen Bereich geschult. Wenn Kinder spielerisch im Vorschulalter an Instrumente herangeführt werden, erleichtert dies evtl. die spätere Wahl eines Instruments, was für alle Kinder eine gute Ausgangsbasis, egal welcher Herkunft, sein kann.

Da im Kindergarten viele Kinder diese Instrumente nutzen, müssen sie leider nach einigen Jahren erneuert werden.



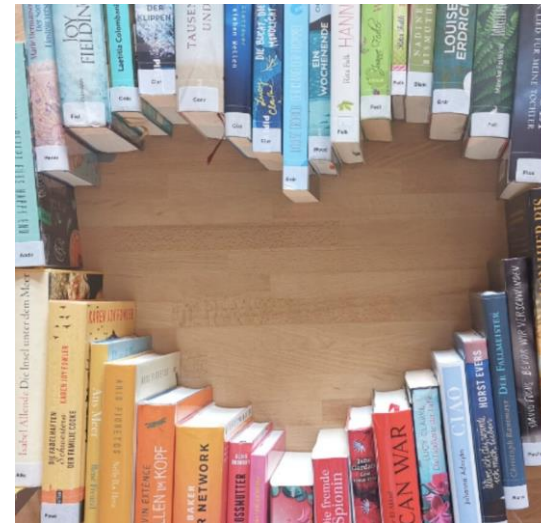
Die Bürgerstiftung kann hier bei der Anschaffung von neuen Instrumenten unterstützen.

Förderverein Stadtbücherei Leinfelden-Echterdingen Lese-Rucksäcke für Kindergartenkinder

Der Förderverein Stadtbücherei LE betreibt ehrenamtlich die Büchereien in Musberg und Stetten und fördert zusätzlich die Stadtbücherei, besonders deren neuen Projekte und Angebote.

Frühe Leseförderung ist eine wichtige Voraussetzung für den späteren Bildungserfolg. Die Stadtbücherei spielt dabei eine wichtige Rolle. Kinder sollen die Stadtbücherei spielerisch erkunden und dabei die Freunde am Lesen entdecken. Darum besuchen sie im letzten Kindergartenjahr die Bücherei. Zu den Stichworten „Erzählen und Wissen“, „Vorlesen, Zuhören, Ausmalen“, „Aussuchen und Ausleihen“ und „Was gibt es, wo finde ich es?“ werden die Gruppen in zwei Besuchen aktiv und altersgerecht an Inhalte und Nutzen der Stadtbücherei herangeführt. Die Kinder dürfen erfahren, dass Lesen Spaß macht und dass Büchereien vielfältige Angebote für Wissen und Vergnügen bereithalten.

Dann sind sie „Bücherei-Profi“ und bekommen eine Urkunde. Künftig sollen sie dazu einen Leserucksack bekommen, in dem sie stolz die ausgeliehenen Bücher nach Hause tragen können. Die Rucksäcke sollten im August geliefert werden. Mehr dazu auf unserer Webseite <https://foerderverein-buecherei-le.de>.



Die Bürgerstiftung LE unterstützt bei der Finanzierung der Lese-Rucksäcke.

Echterdinger Tracht e.V. Tanzjugend Nachbau / Anschaffung Trachtenjanker

Die Tanzjugend der Echterdinger Tracht engagiert sich seit vielen Jahren dafür, regionale Kultur und Tanztraditionen für Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen. Für öffentliche Auftritte – insbesondere bei kulturellen Veranstaltungen, Festen und Begegnungsformaten – fehlen bislang originalgetreue Trachtenjanker, die ein authentisches Erscheinungsbild ermöglichen und die regionale Identität sichtbar machen. Die Anschaffung und der originalgetreue Nachbau solcher Jacken ist notwendig, um die kulturelle Darstellung der Tanzjugend zu professionalisieren und die regionale Tradition angemessen zu repräsentieren.

Das Projekt verfolgt folgende Ziele:

- Herstellung und Anschaffung von 20–25 originalgetreuen Trachtenjacken für die Tanzjugend der Echterdinger Tracht.
- Bewahrung regionaler Kultur durch authentische Darstellung historischer Trachten.
- Förderung von Kreativität und kulturellem Verständnis bei Kindern und Jugendlichen
- Professionalisierung öffentlicher Auftritte
- Stärkung der kulturellen Sichtbarkeit der Stadt Leinfelden-Echterdingen – auch über die Stadtgrenzen hinaus



Echterdinger Tracht

200 Jahre Tradition

Die Bürgerstiftung unterstützt bei der Bezahlung der Trachten und den benötigten Materialien.

Kindergarten Regenbogen Nähatelier



Hier kann die Bürgerstiftung bei der Beschaffung der Nähmaschine beitragen.

Der Regenbogen Kindergarten möchte ein generationsübergreifendes Nähatelier aufbauen. Gemeinsam mit Erzieherinnen, Eltern, Großeltern und weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern sollen liebevoll gestaltete Materialien für die Rollenspielbereiche der Kinder genäht, gestrickt und gehäkelt werden. Dazu gehören Obst und Gemüse, Brot, Brezeln, Muffins, Kuchen sowie weitere Spielmaterialien für den Kaufladen und die Kinderküche.

Durch das gemeinsame Gestalten werden Kreativität, Nachhaltigkeit und das Miteinander gefördert. Die Kinder erleben, wie aus Stoffen und Wolle mit viel Geduld und Fantasie neue Spielsachen entstehen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familien.

Naturkindergarten Wunderwelt³ gGmbH

Blick in den Mikrokosmos / Erstaussstattung Meerschweinchen

Horizont erweitern - Kreativität fördern - Talent entdecken

Thema Mikrokosmos:

„Wir sind ein knapp 2 Jahre „junger“ Natur- und Tier-Kindergarten und möchten den Kindern unserer Kita nachhaltige Erfahrungen, Eindrücke und Wertevorstellungen über die Welt und ihre Lebewesen und Pflanzen mit auf den Weg geben.

Kinder haben wache Augen und einen Blick für Details und kleine Dinge. Zu unserem Naturkonzept passt es hervorragend, wenn der Blick in den Bereich, der oft übersehen wird oder per se "unsichtbar" bleibt, angeregt und das Interesse dafür verstärkt wird. Wir haben einige Lupenbecher und Handlupen, die Vergrößerungen ermöglichen. Eine neue Art von Vergrößerung und Blick in den Mikro-Kosmos bietet das EDUBINI Digital Mikroskop. Es ist wesentlich einfacher zu handhaben als ein Mikroskop oder eine Stereolupe, da das Edubini ein Displayfeld auf der Oberseite hat.“

„Wir hätten noch ein zweites Thema:

Einzug von Meerschweinchen:

Ab September kommen vier Meerschweinchen als neue Mitglieder in ein reines Außengehege zu uns in die Kita.

Eltern beteiligen sich am Bau von Stall und Voliere. Wir wollen das Gehege mit den Kindern einrichten.“



Große Dinge beginnen ganz klein.

Die BSLE kann bei beiden Themen - bei der Beschaffung des Mikroskops und der Erstaussstattung für die Meerschweinchen - helfen.

Kinderkirche Unteraichen

Material für Basteln und Geschichten erzählen

Einmal im Monat findet sonntags die Kinderkirche in Unteraichen statt - von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Wegen dem geplanten Weihnachtskrippenspiel findet die Kinderkirche zum Jahresende jeden Sonntag statt.

Im Krippenspiel wird eine biblische Geschichte erzählt, vorgespielt, nachgespielt... und dazu gibt es ein passendes Bastelangebot. Zum Beispiel die große Bibel-Erzähltasche.

Bei der Beschaffung dieser Bibel-Erzähltasche und verschiedener Materialien unterstützt die Bürgerstiftung gerne.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderhaus Helme Heine Waldrucksack

Jeden Freitag geht das Kinderhaus Helme Heine mit seinen Vorschulkindern in den Wald. Ein regelmäßiger Waldtag ist eine Chance für vielfältige Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten und eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Der Aufenthalt in der Natur fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder, indem er Bewegung, Wahrnehmung und selbstständiges Entdecken miteinander verbindet. Durch unebenes Gelände, natürliche Hindernisse entstehen abwechslungsreiche Spielräume. Dadurch werden Motorik sowie Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer auf spielerische Weise gestärkt.

Der Wald fördert außerdem die Neugier und Kreativität. Naturmaterialien wie Äste, Blätter, Steine oder Zapfen eröffnen vielfältige Möglichkeiten für freies, fantasievolles Spiel. Gleichzeitig regt es problemlösendes Denken sowie eigenständiges Handeln an. Kinder erleben die Natur mit allen Sinnen und haben dadurch die Möglichkeit ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge sowie einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt zu entwickeln.

Auch die soziale und emotionale Entwicklung wird durch gemeinsame Naturerfahrungen unterstützt. Kooperation, gegenseitiges Unterstützen, sowie das Treffen von Absprachen sind zentrale Schritte in dieser Entwicklung. Erfolgserlebnisse beim Bewältigen kleiner Herausforderungen stärken das Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit. Für dieses bildet der Wald eine optimale Umgebung.

Hier unterstützt die Bürgerstiftung LE bei der Finanzierung der Rucksäcke (mit Taschenmessern, Seilen, Lupen, etc.)



Katholischer Kindergarten St. Martin Musberg Hochbeet



*Bei der Beschaffung von Material für
das Hochbeet unterstützt die
Bürgerstiftung gerne.*

Durch das Hochbeet sollen die Kinder im Alter von 3-6 Jahren auf spielerische und anschauliche Weise an die Themen Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung, Pflanzenwachstum und Verantwortung für die Natur herangeführt werden. Das Beet wird gemeinsam mit den Kindern befüllt, bepflanzt und gepflegt. Es eignet sich hervorragend für Gemüse, Kräuter und Blumen und bietet vielfältige Lern- und Sinnesmöglichkeiten im Freien. Das Projekt fördert zudem die Inklusion bzw. Integration und das Miteinander, da auch Kinder mit Migrationshintergrund und verschiedener Benachteiligungen aktiv eingebunden werden und gemeinsam etwas für die gesamte Kita-Gruppe schaffen. Es passt damit sehr gut zu den Zielen der Bürgerstiftung, bürgerschaftliches Engagement und Bildung in der Gemeinschaft zu stärken.